

Musikgruppe 79 Huchem-Stammeln

Ehemalige packen nochmal ihre Instrumente aus

15. SEPTEMBER 2019 UM 15:44 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Die Musikgruppe 79 Huchem-Stammeln feiert ihr 40-jähriges Bestehen zusammen mit Gründungsmitgliedern und Ehemaligen aus ganz Deutschland. Foto: ZVA/Jana Peterhoff

NIEDERZIER. Mit einem Konzert feierte die Musikgruppe `79 Huchem-Stammeln ihr 40-jähriges Bestehen. Es war ein emotionales Musikfest, zu dem auch ehemalige Mitglieder aus ganz Deutschland angereist waren, um das Jubiläumskonzert gemeinsam mit den aktuellen Musikerinnen und Musikern zu bestreiten. Im Casino-Saal nahmen mehr als hundert Gäste Platz.

VON JANA PETERHOFF

Die Musikerinnen und Musiker aus Huchem-Stammeln haben lange überlegt, wie sie ihr Jubiläum feiern wollten. Dann aber hatten sie die Idee, die Musikhits aus den letzten 40 Jahren zusammen mit allen Musikern aus den letzten 40 Jahren zu spielen. „Das ist ein Mammutprojekt“, berichtet Sabine Werner, Vorstand der Musikgruppe 79. Alte Festschriften wurden für diesen Zweck durchforstet, Fotoalben wurden durchgeblättert, Aufrufe in Zeitungen und in den sozialen Medien wurden gestartet. Und sie kamen. Selbst Ehemalige aus Hamburg, Kiel und Greifswald.

Die Idee, ein Jubiläumskonzert mit den Ehemaligen zu organisieren, ist auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. Etwa 50 Ehemalige wurden ausfindig gemacht. An drei Sonntagsproben wurde das Programm erarbeitet. Die Generalprobe fand am Freitagabend, einem Tag vor dem Konzert, statt.

Aktuell besteht die Musikgruppe aus etwa zwanzig Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 20 und 50 Jahren. Andreas Walter, Vorsitzender des Vereins, freute sich in seiner Begrüßung über die vielen Gäste: „Unser Ziel ist es, verschiedene Menschen durch Musik zusammenzubringen, deshalb spielen wir Hits von Phil Collins, Einlagen aus den Musicals Tarzan und Cats bis hin zu Musik von Tina Turner.“ Das Publikum genoss eine sehr gut aufeinander abgestimmte und positiv aufgeladene Konzertmusik, bereichert von den Stimmen von Diana Schulz und Thomas Walter.

Zwei Höhepunkte sorgten für eine tolle Stimmung. Das erste Highlight war der Gründer der Musikgruppe, Karl-Josef Zingsheim. Er erinnerte von der Bühne aus mit nicht wenig Wehmut an die Anfänge, an lustige Erlebnisse, an Musiker, an Stolpersteine. Die ersten Klänge der Musikgruppe ertönten in seinem Party-Keller. Beim Sankt-Martins-Zug in Selhausen war der erste Auftritt.

Der zweite Höhepunkt war schließlich das gemeinsame Konzert mit den Ehemaligen nach der Pause. 40 Musiker aus den letzten 40 Jahren spielten mit Leidenschaft und Freude ein Konzert mit Musik aus den letzten 40 Jahren. Applaus von Herzen bekamen die Musiker nach jeder ihrer dynamisch gestalteten Einlagen.

Es war aber auch ein großes Fest, das Fest einer großen musikalischen Familie, dessen Gründung vor 40 Jahre mit dem Traum, gemeinsam Musik zu machen, begann.